

Schnelle 15

Inhalt: 2 Spielbretter
2 Sätze Spielsteine
(numeriert von 1-15)
2 Zählschieber
2 Verschlüsse

Vor dem allerersten Spiel

Spielsteine, Verschlüsse und Zählschieber sauber von den Kunststoffhalterungen drehen. Auf jedes Spielbrett einen Zählschieber und einen Verschuß gleicher Farbe aufstecken und festdrücken.

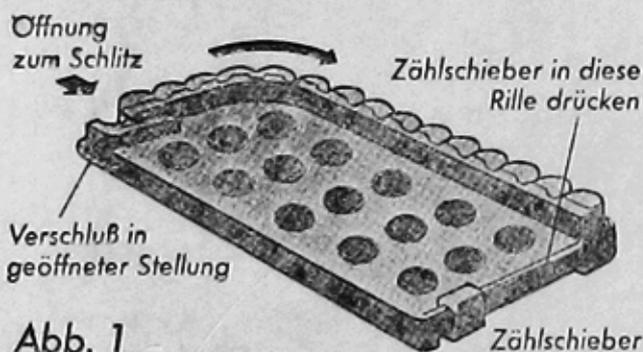


Abb. 1

Und jetzt geht's los!

1. Jeder Spieler bekommt ein Spielbrett und die farblich passenden Spielsteine. Die Zählschieber stehen auf „Null“. Jeder mischt seine Steine und steckt sie mit den Zahlen nach unten in die 15 Öffnungen seines Spielbretts. Nun tauschen beide ihre Spielbretter, damit keiner weiß, wo welche Zahlen stecken.
2. Ein Spieler ruft „Los!“ und jeder Spieler sucht nun die Zahl „1“ auf seinem Spielbrett: Er nimmt mit einer Hand jeweils einen beliebigen Stein auf und schaut sich die Zahl an. Ist es die falsche, steckt er den Stein sofort wieder verdeckt in dasselbe Loch zurück und nimmt einen anderen. (Er sollte sich aber merken, wo welche Steine stecken!)
3. Hat man die „1“ gefunden, steckt man den Stein mit der Zahl nach oben in den Schlitz des Spielbretts

und schiebt ihn ganz nach unten durch.

4. Jetzt beginnt die Suche nach der Zahl „2“ und so fort, bis ein Spieler alle seine Steine in der richtigen Reihenfolge im Schlitz untergebracht hat.
5. Sofort ruft er „Fuffzehn!“ und stoppt damit das Spiel. (Wenn der Gegner gerade einen passenden Stein in der Hand hat, darf er den noch in den Schlitz stecken!).

Jetzt wird gepunktet:

Der unterlegene Spieler stellt fest, wie viele seiner Steine noch nicht im Schlitz stecken: Diese Zahl darf sich der andere mit seinem Zählschieber „gutschreiben“. Sollte jedoch bei einem von beiden die Reihenfolge im Schlitz nicht stimmen, so erhält sein Gegenspieler die vollen 15 Punkte.

Vor dem nächsten Spiel:

Spielbretter tauschen, Steine mischen und einstecken, zurücktauschen. Dabei die Zählschieber nicht verstellen.

Wer gewinnt?

Wer zuerst 20 Punkte erreicht, hat gewonnen.

Unterwegs und zwischendurch:

Steine durch Zuschieben der Verschlüsse in den Schlitzen „einsperren“. Spielbretter Rücken an Rücken zusammenschieben, in Pfeilrichtung wieder lösen.

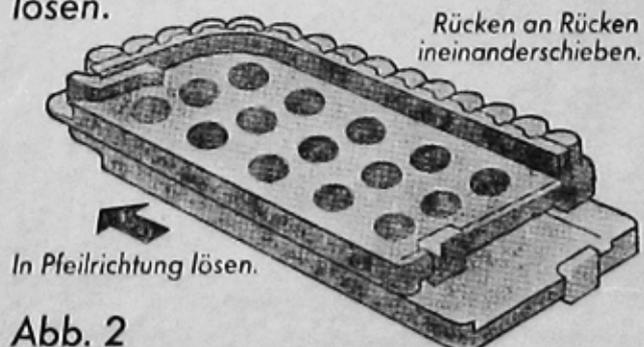


Abb. 2